

Thesen zur Hermeneutik von Dr. Carl Ferdinand Wilhelm Walther*

aus: „Die Evangelisch-Lutherische Kirche, die wahre sichtbare Kirche Gottes auf Erden“

These XIII

Die ev.-luth. Kirche erkennt das geschriebene Wort der Apostel und Propheten für die alleinige und vollkommene Quelle, Regel und Richtschnur und für den Richter aller Lehre an, nicht die Vernunft, nicht die Traditionen, nicht neue Offenbarungen.

These XIV

Die ev.-luth. Kirche hält fest an der Deutlichkeit der heiligen Schrift.

These XV

Die ev.-luth. Kirche kennt keinen menschlichen Ausleger der heiligen Schrift an, dessen Auslegung um seines Amtes willen für untrüglich und bindend anzusehen wäre, nicht einen einzelnen Menschen, nicht einen besonderen Stand, nicht ein Partikular- oder Universalkonzil, nicht eine ganze Kirche.

These XVI

Die ev.-luth. Kirche nimmt Gottes Wort an, wie es sich selbst auslegt.

- A. Die ev.-luth. Kirche lässt den Grundtext allein entscheiden.
- B. Die ev.-luth. Kirche hält in der Auslegung der Worte und Sätze am Sprachgebrauch fest.
- C. Die ev.-luth. Kirche erkennt nur den buchstäblichen Sinn für den wahren Sinn an.
- D. Die ev.-luth. Kirche hält fest, dass der buchstäbliche Sinn nur einer ist.
- E. Die ev.-luth. Kirche richtet sich in der Auslegung nach dem Zusammenhang und Zweck.
- F. Die ev.-luth. Kirche erkennt an, dass der buchstäbliche Sinn sowohl der uneigentliche wie der eigentliche sein könne; sie geht aber von der eigentlichen Bedeutung eines Wortes oder Satzes nicht ab, es zwingt sie denn die Schrift selbst dazu: entweder nämlich die Umstände des Textes selbst oder eine Parallelstelle oder die Ähnlichkeit des Glaubens.
- G. Die ev.-luth. Kirche legt die dunklen Stellen nach den klaren aus.
- H. Die ev.-luth. Kirche nimmt die Glaubensartikel aus denjenigen Stellen, in welchen dieselben ihren Sitz haben, und beurteilt hiernach alle beiläufigen Aussprüche über dieselben.
- I. Die ev.-luth. Kirche verwirft von vornherein jede Auslegung, die mit der Ähnlichkeit des Glaubens nicht im Einklange steht. Röm. 12,7.

These XVII

Die ev.-luth. Kirche nimmt das geschriebene Wort Gottes (als Gottes Wort) ganz an, achtet nichts darin Enthaltene für überflüssig oder gering, sondern alles für notwendig und wichtig, und nimmt auch alle die Lehren an, welche aus den Schriftworten notwendig folgen.

These XVIII

Die ev.-luth. Kirche gibt jeder Lehre des Wortes Gottes die Stellung und Bedeutung, die dieselbe in Gottes Wort selbst hat: A. zum Grund und Kern und Stern aller Lehre macht sie die Lehre von Christus oder von der Rechtfertigung. B. Die ev.-luth. Kirche unterscheidet streng Gesetz und Evangelium. C. Die ev.-luth. Kirche unterscheidet streng in der Schrift enthaltene fundamentale und nichtfundamentale Lehrartikel. D. Die ev.-luth. Kirche scheidet streng, was in Gottes Wort geboten und freigelassen ist (Adiaphora, Kirchenverfassung). E. Die ev.-luth. Kirche scheidet ebenso streng wie vorsichtig Altes und Neues Testament.

These XIX

Die ev.-luth. Kirche nimmt keine Lehre als eine Glaubenslehre an, die nicht als in Gottes Wort enthalten unwidersprechlich gewiss erwiesen ist.

These XX

Die ev.-luth. Kirche hält die Gabe der Schriftauslegung hoch, wie sie Einzelnen von Gott gegeben ist.

These XXI

- A. Die ev.-luth. Kirche ist gewiss, dass die in ihren Symbolen [Bekenntnissen] enthaltene Lehre die pur lautere göttliche Wahrheit sei, weil dieselbe mit dem geschriebenen Wort Gottes in allen Punkten übereinstimmt.
- B. Die ev.-luth. Kirche verlangt von ihren Gliedern und besonders von ihren Lehrern, dass auch sie sich zu ihren Symbolen ohne Rückhalt bekennen und darauf verpflichten lassen.
- C. Die ev.-luth. Kirche verwirft jede brüderliche und kirchliche Gemeinschaft mit denen, die ihr Bekenntnis, sei es ganz oder teilweise, verwerfen.

***Carl Ferdinand Wilhelm Walther** (* [25. Oktober 1811](#) in [Langenchursdorf, Sachsen](#); † [7. Mai 1887](#) in [St. Louis, Missouri, USA](#)) war deutsch-amerikanischer [lutherischer Theologe](#). Walther war erster Präses der 1847 gegründeten damals deutschsprachigen *Ev.-Luth. Kirche – Missouri-Synode* (heute: **Lutheran Church**, zweitgrößte [lutherische](#) Kirche in den [USA](#)).